

¹Die Philister sammelten ihre Heere zum Streit und kamen zusammen zu Socho in Juda und lagerten sich zwischen Socho und Aseka bei Ephes-Dammim.²Aber Saul und die Männer Israels kamen zusammen und lagerten sich im Eichgrunde und rüsteten sich zum Streit gegen die Philister.³Und die Philister standen auf einem Berge jenseits und die Israeliten auf einem Berge diesseits, daß ein Tal zwischen ihnen war.⁴Da trat aus den Lagern der Philister ein Riese mit Namen Goliath von Gath, sechs Ellen und eine Hand breit hoch;⁵und er hatte einen ehernen Helm auf seinem Haupt und einen schuppendichten Panzer an, und das Gewicht seines Panzers war fünftausend Lot Erz,⁶und hatte eherne Beinharnische an seinen Schenkeln und einen ehernen Schild auf seinen Schultern.⁷Und der Schaft seines Speiesses war wie ein Weberbaum, und das Eisen seines Speiesses hatte sechshundert Lot Eisen; und sein Schildträger ging vor ihm her.⁸Und er stand und rief zu dem Heer Israels und sprach zu ihnen: Was seid ihr ausgezogen, euch zu rüsten in einen Streit? Bin ich nicht ein Philister und ihr Sauls Knechte? Erwählt einen unter euch, der zu mir herabkomme.⁹Vermag er wider mich zu streiten und schlägt mich, so wollen wir eure Knechte sein; vermag ich aber wider ihn und schlage ihn, so sollt ihr unsre Knechte sein, daß ihr uns dient.¹⁰Und der Philister sprach: Ich habe heutigestages dem Heer Israels Hohn gesprochen: Gebt mir einen und laßt uns miteinander streiten.¹¹Da Saul und ganz Israel diese Rede des Philisters hörten, entsetzten sie

¹Now the Philistines gathered together their armies to battle, and were gathered together at Shochoh, which belongeth to Judah, and pitched between Shochoh and Azekah, in Ephesdammim.²And Saul and the men of Israel were gathered together, and pitched by the valley of Elah, and set the battle in array against the Philistines.³And the Philistines stood on a mountain on the one side, and Israel stood on a mountain on the other side: and there was a valley between them.⁴And there went out a champion out of the camp of the Philistines, named Goliath, of Gath, whose height was six cubits and a span.⁵And he had an helmet of brass upon his head, and he was armed with a coat of mail; and the weight of the coat was five thousand shekels of brass.⁶And he had greaves of brass upon his legs, and a target of brass between his shoulders.⁷And the staff of his spear was like a weaver's beam; and his spear's head weighed six hundred shekels of iron: and one bearing a shield went before him.⁸And he stood and cried unto the armies of Israel, and said unto them, Why are ye come out to set your battle in array? am not I a Philistine, and ye servants to Saul? choose you a man for you, and let him come down to me.⁹If he be able to fight with me, and to kill me, then will we be your servants: but if I prevail against him, and kill him, then shall ye be our servants, and serve us.¹⁰And the Philistine said, I defy the armies of Israel this day; give me a man, that we may fight together.¹¹When Saul and all Israel heard those words of the Philistine, they were dismayed, and greatly

sich und fürchteten sich sehr.¹² David aber war jenes ephrathischen Mannes Sohn von Bethlehem-Juda, der hieß Isai; der hatte acht Söhne und war ein alter Mann zu Sauls Zeiten und war betagt unter den Männern.¹³ Und die drei ältesten Söhne Isais waren mit Saul in den Streit gezogen und hießen mit Namen: Eliab, der erstgeborene, Abinadab, der andere, und Samma, der dritte.¹⁴ David aber war der jüngste. Da aber die drei ältesten mit Saul in den Krieg zogen,¹⁵ ging David ab und zu von Saul, daß er die Schafe seines Vaters hütete zu Bethlehem.¹⁶ Aber der Philister trat herzu frühmorgens und abends und stellt sich dar vierzig Tage.¹⁷ Isai aber sprach zu seinem Sohn David: Nimm für deine Brüder dieses Ephra geröstete Körner und diese zehn Brote und lauf ins Heer zu deinen Brüdern,¹⁸ und diese zehn frischen Käse und bringe sie dem Hauptmann und besuche deine Brüder, ob's ihnen wohl gehe, und nimm, was sie dir befehlen.¹⁹ Saul aber und sie und alle Männer Israels waren im Eichgrunde und stritten wider die Philister.²⁰ Da machte sich David des Morgens früh auf und ließ die Schafe dem Hüter und trug und ging hin, wie ihm Isai geboten hatte und kam zur Wagenburg. Und das Heer war ausgezogen und hatte sich gerüstet, und sie schrieen im Streit.²¹ Denn Israel hatte sich gerüstet; so waren die Philister wider ihr Heer auch gerüstet.²² Da ließ David das Gefäß, das er trug, unter dem Hüter des Gerätes und lief zum Heer und ging hinein und grüßte seine Brüder.²³ Und da er noch mit ihnen redete, siehe, da trat herauf der Riese mit Namen Goliath, der Philister von

afraid.¹² Now David was the son of that Ephrathite of Bethlehem-judah, whose name was Jesse; and he had eight sons: and the man went among men for an old man in the days of Saul.¹³ And the three eldest sons of Jesse went and followed Saul to the battle: and the names of his three sons that went to the battle were Eliab the firstborn, and next unto him Abinadab, and the third Shammah.¹⁴ And David was the youngest: and the three eldest followed Saul.¹⁵ But David went and returned from Saul to feed his father's sheep at Bethlehem.¹⁶ And the Philistine drew near morning and evening, and presented himself forty days.¹⁷ And Jesse said unto David his son, Take now for thy brethren an ephah of this parched corn, and these ten loaves, and run to the camp to thy brethren;¹⁸ And carry these ten cheeses unto the captain of their thousand, and look how thy brethren fare, and take their pledge.¹⁹ Now Saul, and they, and all the men of Israel, were in the valley of Elah, fighting with the Philistines.²⁰ And David rose up early in the morning, and left the sheep with a keeper, and took, and went, as Jesse had commanded him; and he came to the trench, as the host was going forth to the fight, and shouted for the battle.²¹ For Israel and the Philistines had put the battle in array, army against army.²² And David left his carriage in the hand of the keeper of the carriage, and ran into the army, and came and saluted his brethren.²³ And as he talked with them, behold, there came up the champion, the Philistine of Gath, Goliath by name, out of

Gath, aus der Philister Heer und redete wie vorhin, und David hörte es.²⁴ Aber jedermann in Israel, wenn er den Mann sah, floh er vor ihm und fürchtete sich sehr.²⁵ Und jedermann in Israel sprach: Habt ihr den Mann gesehen herauftreten? Denn er ist heraufgetreten Israel Hohn zu sprechen. Und wer ihn schlägt, den will der König sehr reich machen und ihm seine Tochter geben und will seines Vaters Haus freimachen in Israel.²⁶ Da sprach David zu den Männern, die bei ihm standen: Was wird man dem tun, der diesen Philister schlägt und die Schande von Israel wendet? Denn wer ist der Philister, dieser Unbeschnittene, der das Heer des lebendigen Gottes höhnt?²⁷ Da sagte ihm das Volk wie vorhin: So wird man tun dem, der ihn schlägt.²⁸ Und Eliab, sein ältester Bruder, hörte ihn reden mit den Männern und ergrimte mit Zorn wider David und sprach: Warum bist du herabgekommen? und wem hast du die wenigen Schafe dort in der Wüste gelassen? Ich kenne deine Vermessenheit wohl und deines Herzens Bosheit. Denn du bist herabgekommen, daß du den Streit sehest.²⁹ David antwortete: Was habe ich dir nun getan? Ist mir's nicht befohlen?³⁰ und wandte sich von ihm gegen einen andern und sprach, wie er vorhin gesagt hatte. Da antwortete ihm das Volk wie vorhin.³¹ Und da sie die Worte hörten, die David sagte, verkündigten sie es vor Saul, und er ließ ihn holen.³² Und David sprach zu Saul: Es entfalle keinem Menschen das Herz um deswillen; Dein Knecht soll hingehen und mit dem Philister streiten.³³ Saul aber sprach zu

the armies of the Philistines, and spake according to the same words: and David heard them .²⁴ And all the men of Israel, when they saw the man, fled from him, and were sore afraid.²⁵ And the men of Israel said, Have ye seen this man that is come up? surely to defy Israel is he come up: and it shall be, that the man who killeth him, the king will enrich him with great riches, and will give him his daughter, and make his father's house free in Israel.²⁶ And David spake to the men that stood by him, saying, What shall be done to the man that killeth this Philistine, and taketh away the reproach from Israel? for who is this uncircumcised Philistine, that he should defy the armies of the living God?²⁷ And the people answered him after this manner, saying, So shall it be done to the man that killeth him.²⁸ And Eliab his eldest brother heard when he spake unto the men; and Eliab's anger was kindled against David, and he said, Why camest thou down hither? and with whom hast thou left those few sheep in the wilderness? I know thy pride, and the naughtiness of thine heart; for thou art come down that thou mightest see the battle.²⁹ And David said, What have I now done? Is there not a cause?³⁰ And he turned from him toward another, and spake after the same manner: and the people answered him again after the former manner.³¹ And when the words were heard which David spake, they rehearsed them before Saul: and he sent for him.³² And David said to Saul, Let no man's heart fail because of him; thy servant will go and fight with this Philistine.³³ And Saul said to

David: Du kannst nicht hingehen wider diesen Philister, mit ihm zu streiten; denn du bist ein Knabe, dieser aber ist ein Kriegermann von seiner Jugend auf.³⁴ David aber sprach zu Saul: Dein Knecht hütete die Schafe seines Vaters, und es kam ein Löwe und ein Bär und trug ein Schaf weg von der Herde;³⁵ und ich lief ihm nach und schlug ihn und errettete es aus seinem Maul. Und da er sich über mich machte, ergriff ich ihn bei seinem Bart und schlug ihn und tötete ihn.³⁶ Also hat dein Knecht geschlagen beide, den Löwen und den Bären. So soll nun dieser Philister, der Unbeschnittene, sein gleich wie deren einer; denn er hat geschändet das Heer des lebendigen Gottes.³⁷ Und David sprach: Der HERR, der mich von dem Löwen und Bären errettet hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister.³⁸ Und Saul sprach zu David: Gehe hin, der HERR sei mit dir! Und Saul zog David seine Kleider an und setzte ihm seinen ehernen Helm auf sein Haupt und legte ihm seinen Panzer an.³⁹ Und David gürtete sein Schwert über seine Kleider und fing an zu gehen, denn er hatte es nie versucht. Da sprach David zu Saul: Ich kann nicht also gehen, denn ich bin's nicht gewohnt, und legte es von sich⁴⁰ und nahm seinen Stab in seine Hand und erwählte fünf glatte Steine aus dem Bach und tat sie in seine Hirtentasche, die er hatte, und in den Sack und nahm die Schleuder in seine Hand und machte sich zu dem Philister.⁴¹ Und der Philister ging auch einher und machte sich zu David und sein Schildträger vor ihm her.⁴² Da nun der Philister sah und schaute David an, verachtete er ihn; denn

David, Thou art not able to go against this Philistine to fight with him: for thou art but a youth, and he a man of war from his youth.³⁴ And David said unto Saul, Thy servant kept his father's sheep, and there came a lion, and a bear, and took a lamb out of the flock:³⁵ And I went out after him, and smote him, and delivered it out of his mouth: and when he arose against me, I caught him by his beard, and smote him, and slew him.³⁶ Thy servant slew both the lion and the bear: and this uncircumcised Philistine shall be as one of them, seeing he hath defied the armies of the living God.³⁷ David said moreover, The LORD that delivered me out of the paw of the lion, and out of the paw of the bear, he will deliver me out of the hand of this Philistine. And Saul said unto David, Go, and the LORD be with thee.³⁸ And Saul armed David with his armour, and he put an helmet of brass upon his head; also he armed him with a coat of mail.³⁹ And David girded his sword upon his armour, and he assayed to go; for he had not proved it. And David said unto Saul, I cannot go with these; for I have not proved them. And David put them off him.⁴⁰ And he took his staff in his hand, and chose him five smooth stones out of the brook, and put them in a shepherd's bag which he had, even in a scrip; and his sling was in his hand: and he drew near to the Philistine.⁴¹ And the Philistine came on and drew near unto David; and the man that bare the shield went before him.⁴² And when the Philistine looked about, and saw David, he disdained him: for he was but a youth, and ruddy, and of a fair

er war ein Knabe, bräunlich und schön.⁴³ Und der Philister sprach zu David: Bin ich denn ein Hund, daß du mit Stecken zu mir kommst? und fluchte dem David bei seinem Gott.⁴⁴ und sprach zu David: Komm her zu mir, ich will dein Fleisch geben den Vögeln unter dem Himmel und den Tieren auf dem Felde!⁴⁵ David aber sprach zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Speiß und Schild; ich aber komme zu dir im Namen des HERRN Zebaoth, des Gottes des Heeres Israels, das du gehöhnt hast.⁴⁶ Heutigestages wird dich der HERR in meine Hand überantworten, daß ich dich schlage und nehme dein Haupt von dir und gebe die Leichname des Heeres der Philister heute den Vögeln unter dem Himmel und dem Wild auf Erden, daß alles Land innewerde, daß Israel einen Gott hat,⁴⁷ und daß alle diese Gemeinde innewerde, daß der HERR nicht durch Schwert noch Speiß hilft; denn der Streit ist des HERRN, und er wird euch geben in unsre Hände.⁴⁸ Da sich nun der Philister aufmachte und daherging und nahte sich zu David, eilte David und lief auf das Heer zu, dem Philister entgegen.⁴⁹ Und David tat seine Hand in die Tasche und nahm einen Stein daraus und schleuderte und traf den Philister an seine Stirn, daß der Stein in seine Stirn fuhr und er zur Erde fiel auf sein Angesicht.⁵⁰ Also überwand David den Philister mit der Schleuder und mit dem Stein und schlug ihn und tötete ihn. Und da David kein Schwert in seiner Hand hatte,⁵¹ lief er und trat zu dem Philister und nahm sein Schwert und zog's aus der Scheide und tötete ihn und hieb ihm den Kopf damit ab. Da aber die Philister sahen,

countenance.⁴³ And the Philistine said unto David, Am I a dog, that thou comest to me with staves? And the Philistine cursed David by his gods.⁴⁴ And the Philistine said to David, Come to me, and I will give thy flesh unto the fowls of the air, and to the beasts of the field.⁴⁵ Then said David to the Philistine, Thou comest to me with a sword, and with a spear, and with a shield: but I come to thee in the name of the LORD of hosts, the God of the armies of Israel, whom thou hast defied.⁴⁶ This day will the LORD deliver thee into mine hand; and I will smite thee, and take thine head from thee; and I will give the carcasses of the host of the Philistines this day unto the fowls of the air, and to the wild beasts of the earth; that all the earth may know that there is a God in Israel.⁴⁷ And all this assembly shall know that the LORD saveth not with sword and spear: for the battle is the LORD's, and he will give you into our hands.⁴⁸ And it came to pass, when the Philistine arose, and came and drew nigh to meet David, that David hasted, and ran toward the army to meet the Philistine.⁴⁹ And David put his hand in his bag, and took thence a stone, and slang it, and smote the Philistine in his forehead, that the stone sunk into his forehead; and he fell upon his face to the earth.⁵⁰ So David prevailed over the Philistine with a sling and with a stone, and smote the Philistine, and slew him; but there was no sword in the hand of David.⁵¹ Therefore David ran, and stood upon the Philistine, and took his sword, and drew it out of the sheath thereof, and slew him, and cut off his head therewith. And when the

daß ihr Stärkster tot war, flohen sie.⁵² Und die Männer Israels und Juda's machten sich auf und riefen und jagten den Philistern nach, bis man kommt ins Tal und bis an die Tore Ekrons. Und die Philister fielen erschlagen auf dem Wege zu den Toren bis gen Gath und gen Ekron.⁵³ Und die Kinder Israel kehrten um von dem Nachjagen der Philister und beraubten ihr Lager.⁵⁴ David aber nahm des Philisters Haupt und brachte es gen Jerusalem; seine Waffen aber legte er in sein Hütte.⁵⁵ Da aber Saul David sah ausgehen wider die Philister, sprach er zu Abner, seinem Feldhauptmann: Wes Sohn ist der Knabe? Abner aber sprach: So wahr deinen Seele lebt, König, ich weiß es nicht.⁵⁶ Der König sprach: So frage darnach, wes Sohn der Jüngling sei.⁵⁷ Da nun David wiederkam von der Schlacht des Philisters, nahm ihn Abner und brachte ihn vor Saul, und er hatte des Philisters Haupt in seiner Hand.⁵⁸ Und Saul sprach zu ihm: Wes Sohn bist du, Knabe? David sprach: Ich bin ein Sohn deines Knechtes Isai, des Bethlehemiten.

Philistines saw their champion was dead, they fled.⁵² And the men of Israel and of Judah arose, and shouted, and pursued the Philistines, until thou come to the valley, and to the gates of Ekron. And the wounded of the Philistines fell down by the way to Shaaraim, even unto Gath, and unto Ekron.⁵³ And the children of Israel returned from chasing after the Philistines, and they spoiled their tents.⁵⁴ And David took the head of the Philistine, and brought it to Jerusalem; but he put his armour in his tent.⁵⁵ And when Saul saw David go forth against the Philistine, he said unto Abner, the captain of the host, Abner, whose son is this youth? And Abner said, As thy soul liveth, O king, I cannot tell.⁵⁶ And the king said, Enquire thou whose son the stripling is.⁵⁷ And as David returned from the slaughter of the Philistine, Abner took him, and brought him before Saul with the head of the Philistine in his hand.⁵⁸ And Saul said to him, Whose son art thou, thou young man? And David answered, I am the son of thy servant Jesse the Bethlehemite.